

## Anlage A zur V/0103/2024

### Kurzüberblick

Der Stadtrat beschließt, sein Bekenntnis zur 2010 bereits unterzeichneten Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ zu bekräftigen und nun dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e.V. beizutreten. Die Verwaltung folgt damit einer Anregung aus dem Ratsantrag A-R/0061/2021 *Grünflächen und Straßenbegleitgrün naturnah gestalten und pflegen*. Die Stadt Münster übernimmt durch die Mitgliedschaft eine Vorbild- und Vorreiterfunktion.

### Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit der Vorlage wird das Ziel „Wir werden Münster zu einer Stadt mit hoher Umwelt- und Naturqualität weiterentwickeln“ verfolgt.

Das Teilziel lautet, dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e.V. beizutreten.

Das Ziel ist erreicht, wenn u.a. mit Hilfe des Bündnisses die städtischen Grünflächen naturnah gestaltet und unterhalten werden, was die Biodiversität erhöhen und erhalten soll.

Es ist mit einem finanziellen Bedarf von jährlich 1.980€ für den Mitgliedsbeitrag zu kalkulieren.

### Finanzierung

Produktgruppe:	Nr. 1301	Grün- und Freiflächen				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan	X	Ja		Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	X	Nein		
Im beschlossenen Haushaltsplan 2024 enthalten?		Ja	X	Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?	X	Ja		Nein		
Bereits veranschlagt?		Ja	X	Nein		

### Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	X	vollständig freiwillig
---------------------------	--------------------------	--------------------------	---------------------------	---	---------------------------

### Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Die naturnahe Gestaltung und Unterhaltung des städtischen Grüns erhöht die Klimaresilienz dieser Flächen. Somit werden durch die Mitgliedschaft im Bündnis und die Umsetzung von Themenbereichen aus der zugehörigen Deklaration direkt und indirekt Ziele aus dem Klimaanpassungskonzept weiter verfolgt (Vor Überwärmung schützen: Klimaoasen fördern und Grün vermehren, an Trockenheit anpassen: städtisches Grün versorgen, Sturmschäden minimieren: Stadtgrün anpassen).